

# ANNUITÄTENBEIHILFE

## Ansuchen

Einzureichen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wohnbauförderung  
über den Stadtmagistrat Innsbruck bzw. das Gemeinde(Stadt)amt

1. Ansuchen       Folgeansuchen

Zahl: WBF-MuAB .....

Eingangsstempel  
des Stadtmagistrates Innsbruck, bzw.  
des Stadt-, Markt- oder Gemeindeamtes

Eingangsstempel  
der Abteilung Wohnbauförderung

### Förderungswerber / Antragsteller (Empfänger der Beihilfe)

Familienname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit monatliches  
ausgeübter Beruf: ..... Nettoeinkommen: EUR .....  selbstständig  nicht selbstständig

Personenstand:     ledig    verheiratet    in eingetragener Partnerschaft lebend    geschieden    verwitwet

Staatsbürgerschaft:    Österreich       sonstige (Angabe des Staates): .....

### Angaben zur Eigentumswohnung / zum Haus

Bezugsdatum der Wohnung: ..... Nutzfläche: ..... m<sup>2</sup>

Anzahl der Räume (Zimmer) der Wohnung: .....  Küche    Bad    WC    Dusche    Speis    Vorraum

Bau- bzw. (bei Eigentumswohnungen) Anschaffungskosten (ohne Grundkosten)      EUR .....

### Finanzierung der Bau- bzw. Anschaffungskosten

a) Eigenmittel und Eigenleistung      EUR .....

b) Wohnbauförderungskredit      EUR .....

c) Wohnbauschek des Landes      EUR .....

d) Kredit der Bausparkasse      EUR .....

e) Kredit sonstiger Bankinstitute      EUR .....

f) Kredit vom Dienstgeber      EUR .....

g) Sonstige Mittel      EUR .....

**Summe aller Finanzierungsmittel** (muss mit der Summe der Bau- / Anschaffungskosten übereinstimmen)      **EUR** .....

## Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

- Ehegatte(in)                       Lebensgefährte(in)                       eingetragene(r) Partner(in)

Familienname: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit monatliches  
ausgeübter Beruf: ..... Nettoeinkommen: EUR .....  selbstständig  nicht selbstständig

Personenstand:     ledig     verheiratet     in eingetragener Partnerschaft lebend     geschieden     verwitwet

Staatsbürgerschaft:     Österreich                       sonstige (Angabe des Staates): .....

### Weitere Personen

Familienname und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis zum Förderungswerber	ausgeübter Beruf	Bezug einer Familienbeihilfe*
.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

\*durch den (die) Förderungswerber(in) oder den (die) Ehegatten(in) / Lebensgefährten(in) / eingetragene(n) Partner(in)

## Beeinträchtigung

Der (Die) Förderungswerber(in) oder ein Familienmitglied ist erwerbsgemindert.

Familienname und Vorname: .....

Minderung der Erwerbsfähigkeit in %: ..... (Nachweis ist beizulegen)

## Weitere Beihilfen

Ich beziehe für die gegenständliche Wohnung folgende Beihilfe:

auszahlende Stelle ..... seit: ..... EUR .....

## Weiteres Einkommen / Eigentum

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung: ..... EUR .....

Haus und Grundeigentum: Ort ..... Art ..... Einheitswert .....

## Höhe der Annuität (Rückzahlungsrate)

Kredit Wohnbauförderung                      monatlich EUR .....

Kredit Bausparkasse                      monatlich EUR .....

Kredit sonstiges Bankinstitut                      monatlich EUR .....

**Instandhaltungskosten** (bei Eigentumswohnungen)                      monatlich EUR .....

**Verwaltungskosten** (bei Eigentumswohnungen)                      monatlich EUR .....

monatlich EUR .....

**Summe**                      monatlich EUR .....

## Erklärungen

- Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über eine Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
- Ich verpflichte mich, jeden Umstand, der zu einer Verringerung der Beihilfe oder zu deren Einstellung führen kann (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohngemeinde, zu melden.
- Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die Mindestsätze nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Einkünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Annuitätenbeihilfen unverzüglich zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 1,75 Prozentpunkte über dem 3-Monats-Euribor, kaufmännisch gerundet auf die zweite Dezimalstelle liegt.

## Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN:

## Unterfertigung durch den Beihilfenempfänger

....., am.....  
Unterschrift(en)

## Erforderliche Einreichunterlagen

### Einkommensnachweise (vom Antragsteller und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)

- Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres
- Einkommenssteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
- Bestätigung über Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), AMS-Beihilfe
- Bestätigung über Unterhalts-/ Alimentationszahlungen (z.B. Kontoauszug)

### sonstige Unterlagen

- vergebürter Kaufvertrag (in Kopie) - nur bei Erstansuchen
- Kreditbestätigung(en) (Formblatt F65)
- Vorschreibung über Instandhaltungs- und Verwaltungskosten

## Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

### Angaben zum Mietobjekt

Katastralgemeinde

Einlagezahl im Grundbuch

Grundstück(e)  Nr. (Gp. bzw. Bp)

**Hinweis:** Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.

### Bestätigung der Angaben im Ansuchen

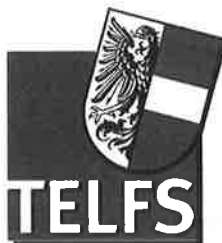
Die Richtigkeit der vom Beihilfenbezieher (von der Beihilfenbezieherin) gemachten Angaben werden bestätigt.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt-, Marktgemeinde, der Stadtmagistrat Innsbruck oder die gemeinnützige Institution dem Land Tirol 20 Prozent des Beihilfenbetrages zu ersetzen.

Allfällige Stellungnahme:

....., am .....

.....  
Unterschrift des **Bürgermeisters**  
und **Gemeindesiegel**



Referat IIIa  
Tel.-Nr.: 05262/6961-1301  
Fax-Nr.: 05262/6961-1399  
E-Mail: arnold.wackerle@telfs.gv.at  
<http://www.telfs.gv.at>  
UID-Nr.: ATU 37819508

## Eidesstattliche Erklärung

### Eidesstattliche Erklärung

<b>Nachname:</b> .....	<b>Vorname:</b> .....
<b>Adresse:</b> .....	<b>Plz. / Ort:</b> .....

Ich erkläre an Eides statt, dass außer dem(r) Antragsteller(in) keine / folgende \*)  
Person(en) in meinem Haushalt leben.

Name	Geburtsdatum
*	
*	
*	
*	
*	

Ich erkläre, diese eidesstattliche Erklärung wahrheitsgemäß ausgefüllt zu haben und  
verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Annuitätenbeihilfe sofort zurückzubezahlen.

Die auf der zweiten Seite der eidesstattlichen Erklärung angeführten §§ 146 und 288  
StGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Telfs, am \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### **§ 146 StGB: Betrug:**

Wer mit dem Vorsatz, durch das Verhalten des Getäuschten sich oder einen Dritten unrechtmäßig zu bereichern, jemanden durch Täuschung über Tatsachen zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung verleitet, die diesen oder einen anderen am Vermögen schädigt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

### **§ 288 StGB: Falsche Beweisaussage vor Gericht**

(1) Wer vor Gericht als Zeuge oder, soweit er nicht zugleich Partei ist, als Auskunftsperson bei seiner förmlichen Vernehmung zur Sache falsch aussagt oder als Sachverständiger einen falschen Befund oder ein falsches Gutachten erstattet, ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

(2) Wer vor Gericht eine falsche Beweisaussage (Abs. 1) unter Eid ablegt oder mit einem Eid bekräftigt oder sonst einen in den Gesetzen vorgesehenen Eid vor Gericht falsch schwört, ist mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen. Einem Eid steht die Berufung auf einen früher abgelegten Eid und bei Personen, die von der Pflicht zur Eidesleistung befreit sind, die anstelle des Eides vorgesehene Beteuerung gleich.

(3) Nach den Abs. 1 und 2 ist auch zu bestrafen, wer eine dort genannten Handlungen im Verfahren vor einem nach Art. 53 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1992 eingesetzten Ausschuss oder einer Disziplinarbehörde des Bundes, eines Landes oder einer Gemeinde begeht.

# KREDITBESTÄTIGUNG

zur Vorlage bei der zuständigen **Annuitätenbeihilfenstelle** des Landes Tirol

● **KREDITGEBER**

--

● **KREDITNEHMER**

Familiename und Vorname	Geburtsdatum
<b>Anschrift</b>	

● **KREDITBETRAG**

EUR
-----

● **KREDITKONDITIONEN**

a) **Verzinsung**

	% p.a. (derzeit)
<input type="checkbox"/> dekursiv	<input type="checkbox"/>

b) **Laufzeit**

Jahre, Rückzahlung ab
-----------------------

c) **Annuitätsrate**

<input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/>	Höhe: EUR
--	-----------

d) **Sicherstellung**

<input type="checkbox"/> Hypothek auf der oben angeführten Liegenschaft	
<input type="checkbox"/> Bürgschaft	<input type="checkbox"/> Sonstige

● **VERWENDUNGSZWECK**

--

● **UNTERFERTIGUNG durch den Kreditgeber**

<p>....., am.....</p> <p style="text-align: right;">(Stempel und Unterschrift)</p>
--

